

## Lieferungsbedingungen

Durch die Verhältnisse gezwungen, setzen wir mit sofortiger Wirkung folgende neue Lieferungsbedingungen fest: Sendungen bis zum Nettobetrag von Grundzahl 30 werden nur noch gegen Nachnahme oder bar durch Kommissionär geliefert. Die Nachnahmespesen tragen wir. Über Bestellungen mit höherer Grundzahl, die nicht unter Nachnahme verlangt sind, schicken wir in Grundzahlen ausgestellte Vorfakturen ein, die zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu begleichen sind. Etwaige Vorauszahlungen werden zur Schlüsselzahl des Eingangstages verrechnet. Kleine Restbeträge werden nachgenommen.

6. August 1923

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.

Frankfurt a. M. / Grüneburgweg 98

## Der 50. Geburtstag

von

# Sophie Hoechstetter

am 15. August

empfiehlt ausreichende Bestellung ihrer beliebten Romane. — Die Vorzüge der geschätzten Schriftstellerin sind ihre feinen, zarten Seelenschilderungen und die tiefschürfende Darstellung innerer menschlicher Erlebnisse.

## Frau Hüttenrauchs Witwenzeit

... Das mit gutem Humor durchsetzte Buch ist im tiefsten Grunde doch sehr ernst, denn es schildert den schweren Lebensweg einer Frau, die das Schicksal zu meistern weiß. . . . (Hbl. Gz. 2.50)  
Berliner Lokalanzeiger

## Die Freiheit

... Mit der ihr eigenen unvergeßlichen Charakterisierungskunst erzählt die Verfasserin die Geschichte eines nicht alltäglichen Ehezwangs zwischen zwei geistig gleich hochstehenden Menschen. (geb. Gz. 3.—)  
Literar. Rundschau.

Ernst Reil's Nachfolger

(Aug. Scherl) G. m. b. H.

Z

Leipzig

### Ins Adressbuch!

Ab 1. August besorgt meine Vertretung die Firma **Grosso- und Kommissionshaus** in Leipzig, wo Auslieferungslager gehalten wird.

August Reher, Berlin.

### Achtung.

#### Neue Bankverbindung.

Banküberweisungen erbitten wir nur noch auf unsere Konten bei der

**Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**

**Abt. Buchhandel, Leipzig.**

Bei Falschüberweisungen müssen wir Sie für etwaigen Entwertungsschaden haftbar machen.

München, 1. August 1923.

Fr. Senbold's Verlagsbuchhdlg.

Universal-Verlag

#### Kommissionswechsel.

Zu Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehme ich von heute ab die Kommission der Firma:

**Erich Schlemm Nachf.,**

Inh. Gustav Andorff, Greiz,

wovon ich Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, d. 6. Aug. 1923. Fr. Foerster.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

### Fertige Bücher.

Auf unsere Katalogpreise vom November 1922 erheben wir ab 7. August für die Gruppe B Schulbücher einen

**Sonderzuschlag v. 26 500%**

mit Ausnahme von allen in Halb-leinwandband gebundenen

**Hirts Deutschen Lesebüchern,**

für die der **Zuschlag 25 000%** beträgt.

**Ferdinand Hirt**  
in Breslau

**Ferdinand Hirt & Sohn**  
in Leipzig

**J. H. von's Verlag**

in Königsberg i. Pr.

**E. Morgenstern**

Verlagsbuchhandlung in Breslau

Von nachstehenden **Preiserhöhungen** der **Augusthefte** bitte ich Kenntnis zu nehmen:

**Preussische Jahrbücher**

№ 20000.— ord., № 13000.— bar

**Ostdeutsche Monatshefte**

№ 18000.— ord., № 12000.— bar

**Zeitschrift für Säuglings- und Kleinkinderschutz**

№ 18000.— ord., № 12000.— bar

Berlin NW 7. **Georg Stilke.**

## Neue Grundpreise

Für meine Verlagswerke sind neue Grundpreise festgesetzt. Als Multiplikator bleibt bis auf weiteres

### die Schlüsselzahl des Börsenvereins

in Geltung. Eine Liste der hauptsächlichsten Werke ist auf S. 6007/08 in dieser Nummer veröffentlicht.

Die Grundzahlen gelten gleichzeitig als Schweizer Frankenpreise in dem Verhältnis:

Grundzahl 1 = Schw. Franken ~.70.

Leipzig, den 6. August 1923.

Alfred Kröner Verlag